

DIN 27202-3



ICS 45.060.01

**Zustand der Eisenbahnfahrzeuge –
Fahrzeugaufbau und Sondereinrichtungen –
Teil 3: Tritte, Griffe, Handstangen, Leitern, Geländer**

State of railway vehicles –

Superstructure and special equipment of vehicles –

Part 3: Steps, handles, hand rails, ladders, railings

État des véhicules ferroviaires –

Superstructure et installations de type spécial des véhicules –

Partie 3: Marchepieds, manettes, mains-courantes, pannées, balustrades

Gesamtumfang 8 Seiten

Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Mai 2004.

Inhalt

	Seite
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Technischer Sollzustand	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Bauteile	5

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss 9.2 „Fahrzeugaufbau und Sondereinrichtungen“ des Fachbereiches 9 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im „Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF)“ in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen des FSF und der „Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik“ (DKE) erarbeitet und enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm ist ein Teil des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ und wurde auf der Grundlage des Technischen Regelwerkes Fahrzeugzustand (TRF) erarbeitet, einem Gemeinschaftswerk von Herstellern, Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Aufsichtsbehörden für Eisenbahnfahrzeuge.

Die Normen des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ stellen ein einheitliches und systemkompatibles normatives Werk dar, welches Regelungen für Betrieb und Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen der Regelspurweite festlegt.

Alle Normen des Gesamtwerkes und der Stand der Gültigkeit sind in DIN 27200 Bbl 1 aufgeführt.

Die Normen der Reihe DIN 27202 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Fahrzeugaufbau und Sondereinrichtungen“ bestehen aus:

- Teil 1: Fahrzeugaufbau
- Teil 2: Zug- und Stoßeinrichtung
- Teil 3: Tritte, Griffe, Handstangen, Leitern, Geländer
- Teil 4: Fahrzeugübergänge (in Vorbereitung)
- Teil 5: Bewegliche Komponenten der Fahrzeugaufbauten und Türen (außer Türen von Fahrgasträumen)
- Teil 6: Ladungssicherungs- und Transportschutzeinrichtungen
- Teil 7: Rungen
- Teil 8: Ladegutbehälter/Tanks (zz. Entwurf)
- Teil 9: Anlagen, die wassergefährdende Stoffe beinhalten sowie Behälter und Rohrleitungen für entzündliche Flüssigkeiten (zz. Entwurf)
- Teil 10: Messen Fahrzeugaufbau (in Vorbereitung)

Die Norm DIN 27202-3 ersetzt TRF.1010 „Tritte, Griffe, Handstangen, Leitern, Geländer“.

Einleitung

Abnutzung, Ausfälle und andere Schädigungen beeinflussen die Betriebssicherheit von Eisenbahnfahrzeugen. In Abhängigkeit vom Verschleißverhalten, von den Einsatzparametern und dem aktuellen Zustand der Eisenbahnfahrzeuge sowie der Wirtschaftlichkeit ist ein Instandhaltungssystem festzulegen, das sicherstellt, dass der erforderliche technische Sollzustand eingehalten wird.